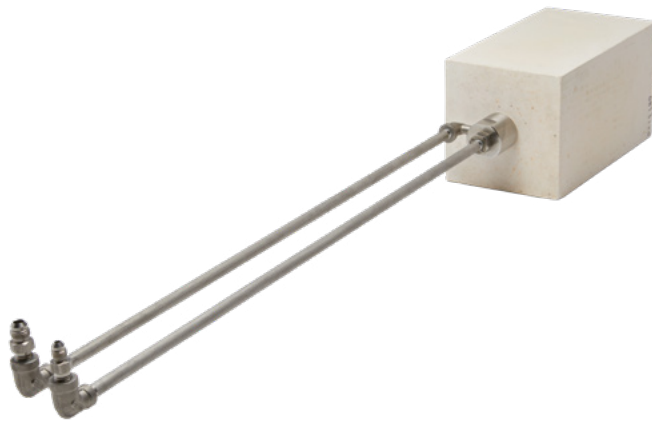


Sauerstoffbrenner PrimeFire FH

BETRIEBSANLEITUNG

· Edition 10.20 · 32-00255G-02 · DE



INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheit	1
Produktbeschreibung	2
Vorteile	2
Referenzinformationen.....	2
Einbauen.....	2
Wartung	5

SICHERHEIT

Haftungsausschluss

Das in dieser Broschüre beschriebene Produkt kann sich gemäß der Richtlinie des Herstellers in Bezug auf kontinuierliche Produktverbesserungen ohne Ankündigung oder irgendwelche Verpflichtungen ändern.

Der Inhalt dieses Handbuchs wird für die vorgesehene Verwendung des Produkts als ausreichend erachtet. Wenn das Produkt für andere als die hier angegebenen Zwecke verwendet wird, muss eine Bestätigung eingeholt werden, dass dies zulässig und zweckmäßig ist. Eclipse gewährleistet, dass das Produkt keine US-Patente verletzt. Weitere Zusicherungen werden weder ausdrücklich noch stillschweigend gemacht.

Haftung und Garantie

Wir haben uns bemüht, dass dieses Handbuch so präzise und vollständig wie möglich ist. Wenn Ihnen Fehler oder Auslassungen auffallen, weisen Sie uns bitte darauf hin, damit wir dies korrigieren können. So möchten wir unsere Produktdokumentation zugunsten unserer Kunden weiter verbessern. Bitte wenden Sie sich mit Korrekturen oder Kommentaren an unsere Abteilung für Marketingkommunikation. Wir weisen darauf hin, dass sich die Haftung von Honeywell für dieses Produkt im Falle von Garantieverletzungen, Fahrlässigkeit, verschuldensunabhängiger Haftung usw. auf die Bereitstellung von Ersatzteilen beschränkt. Eclipse ist nicht haftbar für andere mittelbare oder unmittelbare Verletzungen, Verluste, Schäden oder Kosten, einschließlich u. a. Nutzungs- oder Gewinnausfälle oder Schäden am Material, die in Verbindung mit dem Verkauf, der Installation, der Verwendung oder nicht möglichen Verwendung, der Reparatur oder dem Austausch von Eclipse-Produkten entstehen.

Alle in diesem Handbuch ausdrücklich untersagten Vorgänge sowie alle Anpassungen oder Montageverfahren, die in dieser Anweisung nicht empfohlen werden oder nicht autorisiert sind, führen zum Verlust der Garantieansprüche.

Konventionen im Dokument

Dieses Dokument enthält einige spezielle Symbole. Es ist sehr wichtig, dass Sie die Bedeutung dieser Symbole kennen.

1 2 3 a b c ... = Aktion

→ = Anweisung/Hinweis

Zielgruppe und Zweck

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, ein sicheres, effektives und störungsfreies Verbrennungssystem zu installieren und anzupassen.

Es wird vorausgesetzt, dass die Benutzer bereits über Erfahrungen mit dieser Art von Geräten verfügen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, ein sicheres, effektives und störungsfreies System zu installieren.

Sicherheitshinweise

Sicherheitsrelevante Informationen sind in der Anleitung wie folgt angegeben:

⚠ GEFAHR

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die vermieden werden muss, da sie andernfalls zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen wird.

⚠ WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die vermieden werden muss, da sie andernfalls zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die vermieden werden muss, da sie andernfalls zu kleineren oder leichten Verletzungen führen kann.

Alle Eingriffe dürfen nur von qualifizierten Gastechnikern durchgeführt werden. Elektrische Eingriffe dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Sicherheit

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Hinweise, die zum sicheren Betrieb des Brenners beitragen. Die folgenden Warnungen müssen beachtet werden, um Verletzungen sowie eine Beschädigung der Anlagen oder anderen Eigentums zu vermeiden. Alle beteiligten Personen müssen dieses gesamte Handbuch sorgfältig lesen, bevor sie das System in Betrieb nehmen oder verwenden. Wenn Sie irgendwelche Informationen in diesem Handbuch nicht verstehen, wenden Sie sich an Honeywell, bevor Sie fortfahren.

⚠ GEFAHR

Die in diesem Handbuch beschriebenen Brenner dienen zum Mischen von Brennstoff und Sauerstoff sowie zum anschließenden Verbrennen des entstandenen Gemischs. Eine unsachgemäße Handhabung, Installation, Justierung, Steuerung oder Wartung von Brennstoffgeräten kann Brände und Explosionen zur Folge haben.

- Umgehen Sie keine der Sicherheitsfunktionen, das dies Brände oder Explosionen zur Folge haben könnte.
- Versuchen Sie keinesfalls, den Brenner zu entzünden, wenn er Anzeichen von Schäden oder Fehlfunktionen aufweist.

⚠ WARNUNG

- Die Oberflächen des Brenners können HEISS werden. Tragen Sie stets Schutzkleidung, wenn Sie sich dem Brenner nähern.
- Honeywell-Produkte sind so konzipiert, dass die Verwendung von Materialien, die kristallines Silizium enthalten, minimal ist. Beispiele für derartige Chemikalien sind: einatembares kristallines Silizium aus Mauersteinen, Zement oder anderen Mauerprodukten und einatembare feuerbeständige Keramikfasern aus Isolierdecken und -platten oder Dichtungen. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass kristallines Silizium durch Staub freigesetzt wird, der beim Sandstrahlen, Sägen, Schleifen, Schneiden oder ähnlichen Vorgängen entsteht. Kristallines Silizium ist krebserregend, und die Gesundheitsrisiken infolge des Kontakts mit diesen Chemikalien sind je nach Häufigkeit und Länge des Kontakts unterschiedlich. Begrenzen Sie den Umgang mit diesen Chemikalien, arbeiten Sie in gut belüfteten Bereichen, und tragen Sie entsprechende persönliche Schutzkleidung, um die Risiken zu minimieren.

⚠ VORSICHT

- Dieses Handbuch enthält Informationen zum Gebrauch des Brenners für den spezifischen Verwendungszweck. Weichen Sie ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von Honeywell auf keinen Fall von den in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen oder Anwendungsbeschränkungen ab.

Qualifikation

Die Justierung, Wartung und Problembehebung der mechanischen oder elektrischen Teile dieses Systems darf nur durch qualifiziertes Personal vorgenommen werden, das über gute Mechanikkenntnisse und eine ausreichende Erfahrung mit Verbrennungsanlagen verfügt.

Schulungen für Bedienpersonal

Die beste Sicherheitsmaßnahme besteht in aufmerksamem und gut geschultem Bedienpersonal. Schulen Sie neues Personal gründlich, und überzeugen Sie sich davon, dass neue Benutzer die Geräte und deren Betrieb verstanden haben. Bieten Sie regelmäßige Nachschulungen an, um sicherzustellen, dass das Personal immer auf dem neuesten Stand bleibt.

Ersatzteile

Bestellen Sie Ersatzteile nur bei Honeywell. Alle dem Kunden gelieferten Ventile oder Schalter müssen gegebenenfalls über eine UL-, FM-, CSA-, CGA- und/oder CE-Kennzeichnung verfügen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Vorherd-Sauerstoffbrenner sind kleine, mündungsmischende Brenner, die in den Vorherd eingesetzt werden, um im gesamten Glas für Temperaturhomogenität zu sorgen. Zu diesem Zweck wird die Wärme der Glasschmelze im Bereich nahe der Vorherdwand erhöht, da dort die Abkühlung schneller erfolgt. Diese Brenner nutzen eine Gasdüse aus Edelstahl 300 und eine Sauerstoffdüse aus Edelstahl 300. Sie erzeugen eine kurze, helle Flamme, mit der die Temperatur des Glases in der Nähe der Vorherdwand, wo die Abkühlung am schnellsten erfolgt, auf dem gleichen Niveau wie in der Mitte des Glasbetts gehalten wird. Bei den Vorherdbrennern wird für alle Düsendesigns die gleiche Gehäusegröße verwendet. Dies ermöglicht eine einfachere Wartung und mehr Flexibilität hinsichtlich der Leistung. Sie verfeuern Erdgas oder ein Wasserstoff-Erdgas-Gemisch (bis zu 20 % H₂/80 % Erdgas) und werden mit einem einzigartigen Brennerstein geliefert, der genau auf die Anforderungen des Brenners abgestimmt ist.

VORTEILE

- Niedertemperatur-Brenner und Brennerstein für höhere Zuverlässigkeit und längere Produktlebensdauer
 - Wartungsfreie Konstruktion für weniger Ausfallzeiten und geringere Wartungskosten
 - Einfaches Design, einfach zu konfigurieren und für Ihre spezifische Anwendung zu bestellen
 - Einfach einzurichten und zu bedienen
 - Reduzierung des Brennstoffverbrauchs um 60 %*
 - 80 % NO_x-Reduktion*
 - Weniger Gesamtbrenner erforderlich*
 - Keine Gebläse für den Verbrennungsprozess erforderlich*
- * im Vergleich zu Luft-Brennstoff-Vormischungslösungen

REFERENZINFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Sauerstoffbrenner PrimeFire FH finden Sie unter:

- Technische Informationen für den Sauerstoffbrenner PrimeFire FH.
- Honeywell Technischer Leitfaden für die Verbrennung

EINBAUEN

Einleitung

Dieser Abschnitt enthält die Informationen und Anweisungen, die Sie für die Installation des Brenners und der Systembauteile benötigen.

Handhabung und Lagerung

Handhabung

- Stellen Sie sicher, dass der Installationsbereich sauber ist.
- Schützen Sie die Bauteile vor Witterungseinflüssen, Beschädigungen, Verschmutzungen und Nässe.

→ Schützen Sie die Bauteile vor extremen Temperaturen und vor Feuchtigkeitseinwirkung.

Lagerung

- Stellen Sie sicher, dass die Bauteile sauber und intakt sind.
- Bewahren Sie die Bauteile an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort auf.
- Wenn Sie sichergestellt haben, dass alle Bauteile vorhanden und in gutem Zustand sind, bewahren Sie sie so lange wie möglich in ihrer Originalverpackung auf.

Zulassung der Bauteile

Grenzwertregler und Sicherheitsvorrichtungen

Alle Grenzwertregler und Sicherheitsvorrichtungen müssen mit den lokal geltenden Vorschriften und/oder Normen übereinstimmen und von einer unabhängigen Prüfstelle für Verbrennungssicherheit zugelassen sein. Typische Anwendungsbeispiele umfassen Folgendes:

- USA: NFPA 86 mit Prüfzeichen von UL, FM, CSA
- Europa: EN 746-2 mit CE-Prüfzeichen von TÜV, Gastec, Advantica

Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse müssen mit den lokal geltenden Vorschriften und/oder Normen übereinstimmen, wie z. B.:

- NFPA Standard 70
- IEC 60364
- CSA C22
- BS7671

Gasrohre

Alle Gasrohre müssen mit den lokal geltenden Vorschriften und/oder Normen übereinstimmen, wie z. B.

- NFPA Standard 54
- ANSI Z223
- EN 746-2

Verfügbarkeit der Normen?

Die NFPA-Normen sind hier verfügbar:

National Fire Protection Agency
 Batterymarch Park
 Quincy, MA 02269, USA
www.nfpa.org

Die ANSI-Normen sind hier verfügbar

American National Standard Institute
 1430 Broadway
 New York, NY 10018, USA
www.ansi.org

Die UL-Normen sind hier verfügbar

333 Pfingsten Road
 Northbrook, IL 60062, USA
www.ul.com

Die FM-Normen sind hier verfügbar

1151 Boston-Providence Turnpike
 PO Box 9102
 Norwood, MA 02062, USA
www.fmglobal.com/approvals

Informationen zu den Europäischen Normen und deren Verfügbarkeit erhalten Sie bei

Comité Européen de Normalisation
 Stassartstraat 36
 B-1050 Brüssel
 Tel.: +32-25196811
 Fax: +32-25196819
www.cen.eu

Comité Européen de Normalisation Electronique
 Stassartstraat 36
 B-1050 Brüssel
 Tel.: +32-25196871
 Fax: +32-25196919
www.cenelec.org

Sauerstoff/Gas- und Luft/Gas-Vorherdbrenner

- Die Sauerstoff/Gas-Vorherdbrenner bestehen aus einem Edelstahlgehäuse, das für alle Sauerstoff- und Gasdüsendgrößen universell einsetzbar ist.
- Vorherdbrenner werden direkt in den Vorherdbrennersteinen montiert, ohne dass eine spezielle Montagevorrichtung erforderlich ist.

Installation und Betrieb des Brenners

Erstinbetriebnahme des Vorherds

- Die Brenner sollten sich während des Aufheizens des Ofens außerhalb des Vorherds befinden.
- 1** Sauerstoff- (oder Luft-) und Gaszuleitungen mit den entsprechenden Anschlüssen am Brenner verbinden.
- 2** Sicherstellen, dass alle Systeme überprüft und betriebsbereit sind.
- 3** Sicherstellen, dass alle Brenner-Absperrventile geschlossen sind.
- 4** Sauerstoff- und Gasversorgung zu den Zonensteuerungen öffnen.
- 5** Sauerstoff und Gas durch den Brenner fließen lassen, um sicherzustellen, dass die Gas- und Sauerstoffleitungen gespült sind.
- 6** Die Brennkammer eine Mindesttemperatur von 1500 °F (816 °C) erreichen lassen, um sicherzustellen, dass die Selbstzündtemperatur des Brennstoffs erreicht ist, bevor die Brenner eingesetzt und die Sauerstoff- und Gasventile geöffnet werden.
- Für den Start eines Sauerstoffbrenners ist es am besten, den Ofen möglichst auf eine Temperatur zwischen 1652 °F (900 °C) und 1832 °F (1000 °C) aufzuheizen.
- Es wird empfohlen, dass dies zunächst in einem Bereich abseits vom Aufheizbrenner erfolgt.
- 7** Sauerstoffventil für die in Schritt 7 installierten Brenner öffnen.
- Bei anliegendem Sauerstoffstrom den Durchfluss für jeden Brenner auf den in der folgenden Tabelle für das entsprechende Brennermodell angegebenen Wert einstellen:

Durchflussdiagramm für Sauerstoff

Modell	Sauerstoffdurchfluss, SCFH (m³(n)/h)
FH1350	70 (1,99)
FH0935	50 (1,42)
FH0517	24 (0,684)

- Der Regelbereich beträgt bei allen Modellen 4:1.
- 8** Brennstoffventil öffnen.
- 9** Brennstoffstrom starten und für jeden Brenner auf den in der folgenden Tabelle für das entsprechende Brennermodell angegebenen Wert ansteigen lassen:

Modell	Brennstoffdurchfluss Erdgas	Brennstoffdurchfluss Wasserstoffgemisch ¹⁾
		SCFH (m³(n)/h)
FH0517	5 (0,142) bis 17 (0,484)	5,8 (0,15) bis 19,7 (0,51)
FH0935	9 (0,256) bis 35 (0,997)	10,4 (0,27) bis 40,5 (1,06)
FH1350	13 (0,37) bis 50 (1,425)	15 (0,39) bis 57,9 (1,5)

Brennstoff: Brennstoffgemisch (80 % Erdgas + 20 %_{H2}) mit 863 BTU/ft³ Ho – rel. Dichte = 0,49

- 10** Prüfen, ob die Brenner gezündet haben. Dabei auf ein „kreisendes“ oder „quietschendes“ Geräusch achten. Wenn die Brenner solche Geräusche erzeugen, die Gasversorgung der Brenner so weit öffnen oder schließen, bis das Geräusch verschwindet. Wenn das Geräusch weiterhin zu hören ist, die Gasversorgung der Zone unterbrechen, die Brenner auf Schäden kontrollieren und sicherstellen, dass die Gas- und Sauerstoff-/Luftanschlüsse nicht vertauscht wurden.
- Beim ersten Zünden/Aufheizen ist es besser, die Flamme mit einem geringen Gasüberschuss zu versorgen.
- 11** Sicherstellen, dass die Flamme des Aufheizbrenners die Flamme des Vorherdbrenners nicht in die Seite der Brennersteinbohrung drückt.
- 12** Gas- und Sauerstoff-/Luftversorgung so steigern oder verringern, dass die Ofentemperatur der Aufheizkurve folgt.
- 13** Aufheizbrenner abschalten und entfernen

- Es wird empfohlen, mit den Brennern zu beginnen, die am weitesten vom Aufheizbrenner entfernt sind.
- Beim Einschalten der Vorherdbrenner den Gasdurchfluss zum Aufheizbrenner verringern.
- Wenn der Durchfluss zum Aufheizbrenner gering genug ist, die Gaszufuhr absperren und den Brenner entfernen.
- Dabei auf den Vorherddruck achten und bei Bedarf den Kamin absperren.
- Beim Betrieb mit Sauerstoff fällt der Druck deutlich ab. Brennstoff-/Sauerstoffzufuhr erhöhen, um die Temperatur zu halten, und dann nach Bedarf Brenner hinzufügen.

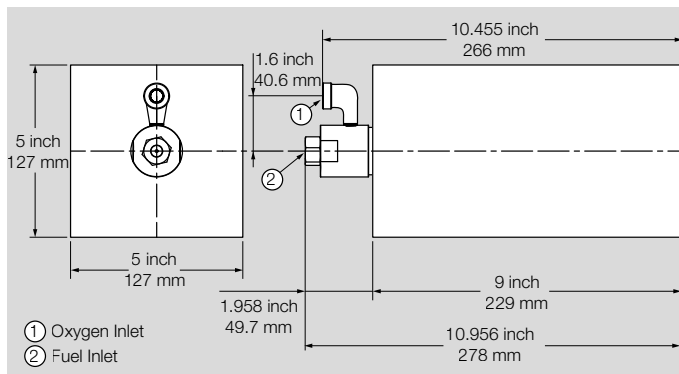
14 Schritte 3 bis 15 für jede Zone wiederholen.

15 Einen Brenner entfernen und das Flammenbild überprüfen.

16 Nach Bedarf weitere Brenner hinzunehmen, aber sicherstellen, dass der Sauerstoff- und Gasdurchfluss unter der maximalen und über der minimalen Durchflussmenge der einzelnen Brenner bleibt.

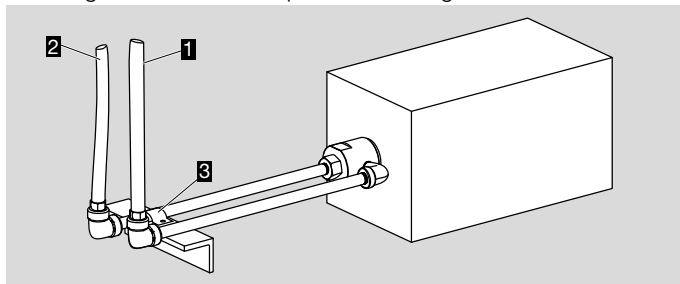
Montieren des Brenners

Der Brennerstein muss flach auf der Schwelle oder der Wand aufliegen, ohne zu wackeln, damit sich das Gewicht gleichmäßig verteilt. Andernfalls kann es zu Rissen oder Brennersteinversagen kommen. Wenn die Brenneröffnungen zu groß sind, können Ausgleichsscheiben zum Ausrichten des Brenners verwendet werden. Druck- oder Zugkräfte auf die keramischen Teile des Brenners vermeiden, da dies zu einem vorzeitigen Ausfall führen kann. Die Brenneröffnung sollte an allen drei Seiten einen Mindestabstand von 1/16" haben. Zwischen Brenner und Wand sollte eine Hochtemperatur-Ofendichtung verwendet werden.



Die Grundabmessungen des PrimeFire FH zeigen sowohl die Ausrichtung des Sauerstoffeinlasses als auch des Brennstoffeinlasses zur Brenner- und Brennersteinbaugruppe.

- Es wird empfohlen, den PrimeFire FH so zu montieren, dass die Rohrleitungen an einer Befestigung verankert sind, damit ein Druck auf die Verbindung Brenner/Brennerstein ausgeübt werden kann, dies gewährleistet eine optimale Leistung.



Sauerstoffversorgungsleitung, Kraftstoffversorgungsleitung und Rohrschelle.

- 1 Sauerstoffversorgungsleitung – 3/8 Edelstahl-Geflechtschlauch (Materialnummer: 10057031)
- 2 Treibstoffversorgungsleitung – 1/4 Edelstahl-Geflechtschlauch (Materialnummer: 10057032)
- 3 Rohrschelle, um den Druck auf den Brenner zu halten und den Anschluss zu blockieren

Kühlluftstrom

Das Entfernen der Brennerdüse wird empfohlen, wenn der Brenner außer Betrieb ist. Wenn eine Entfernung nicht möglich oder nicht gewählt ist, muss ein Kühlstrom verwendet werden, entweder saubere, trockene Luft, Stickstoff oder Sauerstoff. Typische Druckluftsysteme enthalten Schmieröle, die sauerstofffreie Umgebungen verschmutzen und ohne spezielle Behandlung nicht zur Kühlung von Strömen verwendet werden können. Eine mögliche Quelle ist die von Prozessluftventilatoren der Anlage bereitgestellte Kühlluft.

Installation in heißer Umgebung

→ Mindesttemperatur von 816 °C

→ Die Nichtbeachtung der unten angegebenen Installationsreihenfolge kann zur Beschädigung oder Zerstörung wichtiger Brennerkomponenten führen. Beim Einsetzen der Brennerdüse sollte stets ein kühlender Sauerstoff- oder Luftstrom vorhanden sein.

- 1 Sauerstoff- (oder Luft-) und Gasleitungen mit den entsprechenden Anschlüssen am Brenner verbinden.
- 2 Sicherstellen, dass alle Systeme überprüft und betriebsbereit sind.
- 3 Sicherstellen, dass alle Brenner-Absperrventile geschlossen sind.
- 4 Sauerstoff- oder Luftventil zum Brenner öffnen.
- 5 Langsam das Gasventil zum Brenner öffnen, um die Flamme zu entzünden.
- 6 Gasventil zum Brenner öffnen, um den Durchfluss auf die gewünschte Geschwindigkeit einzustellen.

Brennerzündung

⚠ VORSICHT

Der PrimeFire FH-Brenner ist nicht selbstentzündlich. Es liegt in der Verantwortung des Endbenutzers und des Servicepersonals, beim Versuch der Inbetriebnahme sicherzustellen, dass im Ofen, in dem sich der Brenner befindet, für den verwendeten Brennstoff geeignete Zündtemperaturen herrschen. In Fällen, in denen eine manuelle Zündung von außen erforderlich ist, sind Vorkehrungen in der Ofenwand neben dem Brenner zu treffen. Brenner sollten mit minimalem Brennstoff- und Sauerstoffdurchfluss gestartet werden (siehe Seite 3 (Installation und Betrieb des Brenners)), um einen plötzlichen Druckanstieg in der Brennkammer zu verhindern.

- Vor jedem Zündversuch den korrekten Gas- und Sauerstoffdurchfluss einstellen. Zur korrekten Brennereinstellung sollten Durchflussmesser zur Messung des Sauerstoff- und Gasdurchflusses verwendet werden.

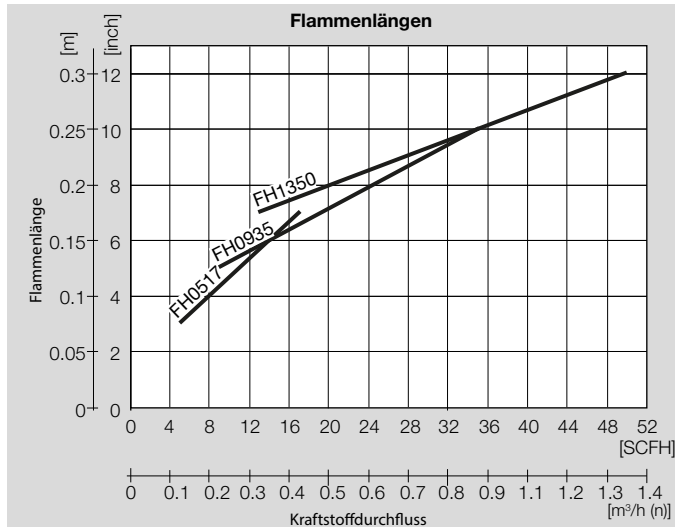
⚠ VORSICHT

Sauerstoff sollte nur mit zugelassenen Materialien, ordnungsgemäß gereinigten Rohren und Geräten und speziell entwickelten Systemen verwendet werden. Gewöhnliche Materialien können in Gegenwart von Sauerstoff und mit Sauerstoff angereicherter Luft extrem entflammbar sein.

Flammenlängen

Die Flammenlängen werden für jede Leistung bei Großlast und Kleinlast angegeben. Die Flammenlänge ist bei dieser Ausführung direkt proportional zum Brennstoffdurchfluss. Je höher der Brennstoffdurchfluss bei gegebener Leistung, desto länger die Flamme.

Modell	Brennstoffdurchfluss, SCFH (m ³ (n)/h)	Flammenlänge, inch (m)
FH0517	5 (0,142)	3 (0,076)
	17 (0,484)	7 (0,178)
FH0935	9 (0,256)	5 (0,127)
	35 (0,997)	10 (0,254)
FH1350	13 (0,37)	7 (0,178)
	50 (1,425)	12 (0,305)



WARTUNG

Der PrimeFire FH benötigt, wenn überhaupt, nur einen sehr geringen Wartungsaufwand. Durch vorbeugende Wartung erhalten Sie jedoch ein zuverlässiges, sicheres und effizientes System. Im Folgenden finden Sie einige Richtlinien für die periodische Wartung. Bei besonderen Umgebungs- oder Betriebsbedingungen müssen die Brenner häufiger überprüft werden. Nicht verwendete Ersatzbrenner sollten vollständig entleert und senkrecht gelagert werden, um Rostbildung zu vermeiden.

Hinweis: Die periodische, monatliche und jährliche Checkliste bezieht sich auf ein durchschnittliches Intervall. Bei einer stark verschmutzten Umgebung müssen diese Schritte unter Umständen häufiger ausgeführt werden. Informieren Sie sich bei den lokal zuständigen Behörden hinsichtlich der empfohlenen Wartungspläne.

Regelmäßige Checkliste

- 1 Kontinuierliche Überwachung der Gas- und Sauerstoffströme.
- 2 Flammenform überprüfen, um sicherzustellen, dass nichts die Gas- oder Sauerstoffdüsen blockiert, was den Brenner und den Brennerstein beschädigen könnte.
- 3 Brenner ausbauen und die Spitzen auf Anzeichen von Kohlenstoffablagerungen sowie auf Schäden an den Brennersteinen überprüfen, die durch verschmutzte Düsen/fehlerhafte Strömungen oder lose Sauerstoffdüsen verursacht werden könnten.
- 4 Alle Brennerdüsen routinemäßig einmal im Monat und bei Bedarf je nach Flammenbild reinigen.
- 5 Auf korrekten Sauerstoff-/Gasdruck prüfen (siehe Technische Informationen für den Sauerstoffbrenner PrimeFire FH).
- 6 Alle Antwortsignale der Alarmsysteme testen.
- 7 Manuelle Absperrklappen auf ordnungsgemäße Funktion prüfen.

Jährliche Checkliste

- 1 Dichtheitsprüfung durchführen, um sicherzustellen, dass die Sicherheitsabsperventile gut schließen.
- 2 Einstellungen für den Luftdruckwächter prüfen und die Bewegungen des Schalters mit den Druckeinstellungen sowie dem tatsächlichen Impulsdruck vergleichen.
- 3 Impulsleitung auf Lecks prüfen.
- 4 Alle Brenner reinigen und inspizieren.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Das Produktspektrum von Honeywell Thermal Solutions umfasst Honeywell Combustion Safety, Eclipse, Exothermics, Hauck, Kromschröder und Maxon. Um mehr über unsere Produkte zu erfahren, besuchen Sie ThermalSolutions.honeywell.com oder kontaktieren Sie Ihren Honeywell-Vertriebsingenieur.
Eclipse Inc.
1665 Elmwood Rd. · Rockford, IL 61103
United States
ThermalSolutions.honeywell.com

© 2020 Eclipse Inc.

DE-6

Honeywell
ECLIPSE